

Ausgabe Ulm/Neu-Ulm vom 12. Februar 2014

Stiftung Erinnerung fördert Bildungsarbeit

Die 2003 gegründete Stiftung Erinnerung sieht einen ihrer Aufträge in der Förderung der Bildungsarbeit. Sie stellt dafür 54.000 Euro bereit.

HUT | 12.02.2014

Die Stiftung Erinnerung ist 2003 gegründet worden, um "auf der Grundlage der Lehren aus dem Nationalsozialismus das Wissen um die Bedeutung von Demokratie, Toleranz und Menschenwürde zu vermitteln, insbesondere in Bezug auf die Region Ulm". Immer zum Gründungstag Mitte Februar tritt die Stiftung an die Öffentlichkeit.

Nicht nur, dass der Vorstand dann das Wirken im abgelaufenen Jahr bilanziert. Stets tritt eine Person des öffentlichen Lebens auf. Redner am Stiftungstag waren schon der heutige Bundespräsident Joachim Gauck, Ex-Ministerpräsident Erwin Teufel, Theologin Margot Käßmann, Moderatorin Amelie Fried. In diesem Jahr (Freitag, 14. Februar, 19 Uhr, Stadthaus) wird nach dem Jahresbericht der Vorsitzenden Dr. Ilse Winter der 2013 entstandene Dokumentarfilm "Majubs Reise" gezeigt; danach stellt sich Regisseurin Eva Knopf den Fragen Saliou Gueyes von der Koordinierungsstelle internationale Stadt Ulm.

Die Stiftung hat im vergangenen Jahr die Bildungsarbeit und Vorhaben des Dokuzentrums Oberer Kuhberg mit 54.000 Euro gefördert; darunter neue Handreichungen für Schulklassen, die die KZ-Gedenkstätte besuchen und die Mitfinanzierung des interkulturellen Pädagogikprojekts "Was geht mich Eure Geschichte an?". Der Förderrahmen soll 2014 in dieser Höhe erhalten werden, was nur durch zusätzliche Zuschüsse und Spenden zu erreichen sei, teilt die Stiftung mit. Denn angesichts der anhaltend niedrigen Zinsen sei die alte Praxis, nach der nur die Zinsen aus dem Stiftungskapital ausgeschüttet werden, nicht zu halten, um derart hohe Beträge zusammen zu bekommen.

Rat und Vorstand

Die Stiftung Oberstes Organ der Stiftung Erinnerung ist der Stiftungsrat. Er bestellt den für die laufenden Geschäfte verantwortlichen Vorstand und beschließt, wie die Mittel verwendet und welche Projekte gefördert werden.

Rat Den Stiftungsrat bilden aktuell OB Ivo Gönner, Prof. Dr. Horst Kächele, Dr. Silvester Lechner, Prof. Gerhard Mayer und Marius Weinkauff.

Vorstand Der Vorstand setzt sich zusammen aus der Vorsitzenden Dr. Ilse Winter und ihren Stellvertretern Prof. Dr. Wolfgang Keck und Dr. Nicola Wenge.